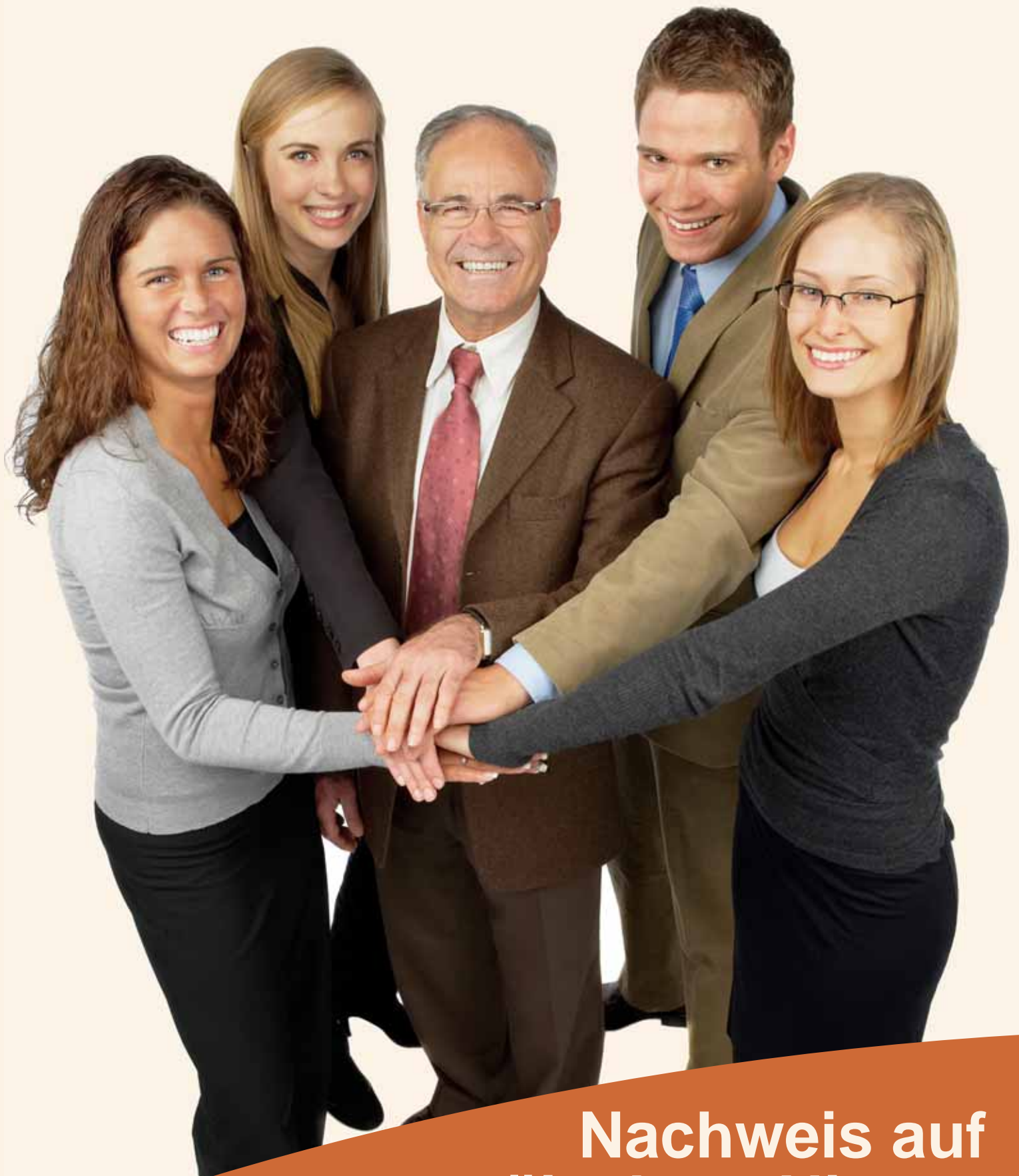


SOZIALE KOMPETENZ



**Nachweis auf
europäischem Niveau**

SOZIALE Kompetenz



Univ. Prof. Dr. Thomas A. Bauer

Wettbewerbsfaktor im 21. Jahrhundert

Der gesellschaftliche Wandel und die wirtschaftliche Entwicklung führen die Arbeitswelt zum Paradigmenwechsel – VOM PRODUKT ZUR PERSÖNLICHKEIT – und bestätigen vor allem im Dienstleistungssektor jene Betriebe durch Erfolg, die mit und im Verbund mit der fachlichen Qualität auch eine kulturelle Aussage setzen. Das sind Betriebe die bei der Erstellung sowie bei der Aus- und Weiterbildung auf die Persönlichkeit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen. Persönlichkeit ist die Grundlage für ihre soziale Kompetenz, die Summe jener individuell veränderlichen Fertigkeiten (soft skills), die nicht homogen programmiert werden, sondern im Einklang mit der Persönlichkeit stehen und nur so Glaubwürdigkeit und Vertrauen stiften.

Dieser Trend zur Wahrnehmung von sozialkulturellen Faktoren in der Bewertung der Kompetenz von Betrieben bestimmt die Feststellung der Professionalität durch Konsumenten und Kunden nachhaltig. Betriebliche Kompetenz wird im Markt zunehmend registriert als Summe der persönlichen Kompetenz einer Unternehmung.

Bauer, Thomas A., Dr. phil., Dipl. theol.

Ordentlicher Universitätsprofessor am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, Ordinarius für Audiovisuellen Journalismus, Medienpädagogik und Medienkultur. Er hat Studienabschlüsse in Philosophie/Theologie (Universität Eichstätt), Kommunikationswissenschaft (Universität Salzburg) und Gruppendynamik/Kommunikationstraining (IAK Zürich-Graz). Permanente Gastprofessuren an der PUC-Universidade São Paulo, Gastprofessor an der City University New York, Gastlektor an den Universitäten Zagreb, Dubrovnik, Maribor, Krems. Vorsitz wissenschaftlicher Beirat der IPKeurope.

Univ. Prof. Dr. Thomas A. Bauer
Leiter wissenschaftlicher Beirat
der IPKeurope

ECo-C - European communication certificate

Im Rahmen der ECo-C Initiative wurde seitens der IPKeurope das ECo-C Europäische Kommunikationszertifikat entwickelt. Mit seinen 4 Modulen „Teamarbeit, Selbstvermarktung, Konfliktmanagement, Kommunikation“ werden durch das qualitätsgesicherte Curriculum „LFQS Leitfaden“ des ECo-C die Kompetenzen und Fertigkeiten der Absolventinnen und Absolventen nachgewiesen. Die Lernergebnisse der ECo-C Zertifizierung sind auf die Anforderungen des europäischen Arbeitsmarktes ausgerichtet. Dadurch entsteht eine win-win Situation für Unternehmen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Standard in der Persönlichkeits-/ Sozialkompetenz.

Soziale Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen

fördern und nachweisen, um

- die persönliche Karriere nachhaltig zu entwickeln
- die Berufschancen wahrzunehmen
- die eigene und die Performance des Unternehmens zu steigern.



Teamarbeit

Selbstmarketing

Konfliktmanagement

Kommunikation



„Wir können nicht nicht kommunizieren“
(frei nach Paul Watzlawick)

softskills Teamarbeit
Selbstmarketing
Konfliktmanagement
Kommunikation

ECo-C Ausbildung

Qualitätssicherung und die damit verbundene Verantwortung gegenüber den TeilnehmerInnen wird der ECo-C Vorbereitungskurs nur in einem autorisierten Bildungsinstitut „ECo-C Bildungscenter“ angeboten. Die Ausbildung dauert je nach Vorkenntnissen zwischen 60 Lerneinheiten und 120 Lerneinheiten.

Training / Vorbereitungskurs

Die Ausbildung wird nur von zertifizierten ECo-C TrainerInnen durchgeführt und die Wissensvermittlung erfolgt lernprozessorientiert. Nutzen und laufender Lernfortschritt wird transparent aufgezeigt.

Verhalten vermitteln

Im Kurs werden durch Rollenspiele, praktische Fallbeispiele, Gruppen-/ Einzelarbeiten die ECo-C Themeninhalte trainiert.

Wissen vermitteln

Zum Aneignen der ECo-C Wissenskompetenz steht neben dem Vorbereitungskurs eine ECo-C Schulungsunterlage und ein Online E-Learningzugang zur Verfügung.



Die autorisierten ECo-C Bildungscenter finden Sie auf Ihrer jeweiligen Länderwebseite unter www.eco-c.eu.

ECo-C - Zertifikat

Die ECo-C Zertifizierungsprüfung findet unter Aufsicht von ECo-C BeurteilerInnen statt. Pro Modul ist ein Onlinetest mit 80% Wissen positiv zu absolvieren. Zusätzlich wird bei der letzten Modulprüfung das Verhalten mittels Fallbeispiel und Beurteilungsgespräch inkl. Videolivemitschnitt dokumentiert.

Abschluss mit einem internationalen Nachweis



Renommierete Unternehmen setzen den internationalen Standard des ECo-C - European communication certificate im Bildungs-/ Karriereprogramm ein.

AMS * ARDEX * Constantia Packaging AG* DOKA
GOTTWALD * KAIPO * TEICH AG * Thir Transporte
TRENKWALDER International * UMDASCH International u.v.m.

Persönlich gut

ECo-C[®]
European
communication certificate[®]

ECo-C Bildzyklus von Erwin Kastner



www.eco-c.eu

Eine Initiative der IPKeurope - A 3382 Loosdorf, ITZ-Gelände Sooss Haus 2 * Kontakt: praesidium@ipkeurope.org